



Konzeptidee: Zukunftsgestaltung PROAKTIV

"Der Mensch kann die Welt nicht nur untersuchen, aufnehmen und verstehen, er kann sie auch gestalten." (Heyl)

- In jedem Modul wird eine kreative Umsetzung zur Sichtbarmachung der Inhalte verankert
- Wissen verknüpfen und mit unterschiedlichen Mitteln sichtbar machen
- anwendungs- und handlungsorientierte Fachbereiche (BE, WT, WX, ME, TP, EH, Medien, BSP) unterstützen Projektumsetzungen
- Zukunft aktiv mitgestalten, Zukunftsgestalter:in sein (future skills entwickeln)
- Kommunikation/ Kollaboration/ Kreativität/ Kritisches Denken stehen im Vordergrund
- sinnlich-emotionales Erleben, ästhetisches Erfahren und Lernen sind wichtig für die Persönlichkeitsbildung
- bewusster Umgang mit Ressourcen (Nachhaltigkeit)
- Basale Wahrnehmungsförderung durch kreativ-künstlerisches Schaffen
- kreatives Tätig sein als wesentliches basales Ausdrucksmittel
- Förderung und Erweiterung eines authentischen Entdeckungsinteresses
- Entwicklung eines Untersuchungsplans mit Umsetzung der Konzeption
- Anbindung der persönlich bedeutsamen Fragestellungen an vorhandenem Wissen und bestehender kognitiver Strukturen
- Schule als Raum voller Möglichkeiten be-greifen
- PHDL als Ausstellungsraum/Präsentationsfläche/Öffnung nach Außen

Personen: Rosel Postuvanschitz, Peter Deinhammer

Berner, N. (2018). Kreativität im kunstpädagogischen Diskurs. München: Kontext.

Heyl, T., Schäfer, L. (2016). Frühe ästhetische Bildung: mit Kindern künstlerische Wege entdecken. Berlin (u.a.): Springer.

<https://nextskills.org/wp-content/uploads/2020/04/2019-11-18-Skills-Cards-short.pdf>